

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Tilletia separata J. Kunze
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Die seit 1971 verschollene Art wurde 2020 auf biologisch bewirtschafteten und extensiv genutzten Naturschutz-Äckern wiederentdeckt (Kruse et al. 2021). Abweichend von der Literatur (Scholz & Scholz 1988, Vánky 2012) bleiben die Wirtspflanzen oft klein und wurden vermutlich übersehen. Dennoch ist von einem Rückgang in Folge des großflächigen Fungizideinsatzes auszugehen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.